



Niederschrift

zur 5. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Lippstadt am 25.10.2016

Sitzungsraum: Sitzungsraum E.08, Ostwall 1, 59555 Lippstadt
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Gunther Schmich

Vorsitzender

CDU-Fraktion

Herr Klaus Laufkötter

stellv. Vorsitzender

Herr Peter Cosack

ordentliches Mitglied

Herr Jörg Klocke

ordentliches Mitglied

Frau Gabriele Schütte-Holthaus

ordentliches Mitglied

Frau Lisa Steltemeier

ordentliches Mitglied

Herr Alfred Thorwesten

stellv. Mitglied

SPD-Fraktion

Frau Dr. Yasmine Freigang

ordentliches Mitglied

Herr Mathias Marx

ordentliches Mitglied

Herr Thomas Morfeld

ordentliches Mitglied

Herr Josef Niehaus

ordentliches Mitglied

Herr Fritz Wiedenbrück

ordentliches Mitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Cordula Ungruh

ordentliches Mitglied

BG-Fraktion

Herr Werner Langer

ordentliches Mitglied

Fraktion Christdemokraten Lippstadt

Herr Franz-Josef Günther

ordentliches Mitglied

FDP-Fraktion

Herr Wilhelm Glarmin

ordentliches Mitglied

Fraktion DIE LINKE

Frau Simone Dißelbach

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Herr Karl-Heinz Rickmann

Ordentliches Mitglied
mit beratender Stimme
(Vertreter SSV)

Entschuldigt fehlten:

CDU-Fraktion

Frau Anne Walter

ordentliches Mitglied

Fraktionslose

Herr Alpai Amet

Sachkundiger Einwohner
mit beratender
Stimme (Vertreter Integ-
rationsrat)

Verwaltung

Frau Rodeheger

Herr Horstmann

Herr PG Sommer

Herr Böhm

Frau Stakemeier

Erste Beigeordnete u. Stadtkämmerin

FBL Stadtentwicklung und Bauen

FDL Bauverwaltung

FD 60 / Koordinierungsstelle Sport

FD 60 / Koordinierungsstelle Sport

Ferner nahmen teil

Herr Prof. Dr. Meier

Herr Prof. Dr. Riedel

Herr Schütte

Herr Brand

Uni Paderborn zu TOP 2

Uni Paderborn zu TOP 2

OV Eickelborn zu TOP 2 (tlw.)

OV Lipperode zu TOP 3

In öffentlicher Sitzung

1. Fragestunde für Einwohner

Wortmeldungen lagen nicht vor.

2. "Partizipative Sportentwicklungsplanung" für Lippstadt

268/2016

Herr Sommer erläuterte zunächst die Gründe und Ziele des geplanten Projekts, das mit dem Department Sport & Gesundheit, Sportsoziologie der Universität Paderborn sowie dem LTV Lippstadt durchgeführt werden sollte. Die Möglichkeiten der Sportentwicklung in Lippstadt sollen unter Beteiligung vieler Institutionen, Gruppen und Bürger analysiert werden. In einem Prozess von ca. zwei Jahren sollen relevante Themen definiert und in zwei Sportkonferenzen und mehreren Arbeitsgruppen bearbeitet werden. Dieser Prozess be-

trachte nicht nur den organisierten Sport. Er habe auch für die Planungen vieler Fachbereiche einen großen Mehrwert und berücksichtige darüber hinaus auch den nicht organisierten sowie kommerziellen Sport. Am Ende sollen ein Strategiepapier oder Sportentwicklungsbericht die Ziele für die zukünftige Stadtentwicklung verbindlich definieren.

Nähere Ausführungen zu dem geplanten Projekt machten anschließend Herr Prof. Dr. Meier und Herr Dr. Riedel von der Uni Paderborn, die insbesondere den Beteiligungsprozess ausführlich erläuterten.

Frau Freigang begrüßte das Projekt, das den Sportbereich insbesondere auch durch die geplante Bürgerbeteiligung deutlich stärken würde sowie die Sportentwicklung der gesamten Stadt umfassender betrachte. Neben den Vertretern der SPD sprachen sich auch Frau Ungruh und Herr Rickmann für die Durchführung des Projektes aus.

Die Herren Laufkötter, Cosack, Glarmin und Günther äußerten sich dagegen teilweise sehr skeptisch. Herr Cosack befürchtete, dass durch den Prozess nicht steuerbare Begehrlichkeiten geweckt würden. Er und Herr Günther kritisierten u.a. auch die veranschlagten Projektkosten von 30.000 EUR, über die der Rat im Kontext des Gesamthaushaltes entscheiden müsse und nicht der Sportausschuss. Herr Glarmin beurteilte das Projekt aus seiner Sicht als zu abstrakt, da nicht absehbar sei, wohin der Prozess führe.

Nach einer weiteren regen Diskussion fasste der Ausschuss auf Vorschlag von Herrn Cosack folgenden Beschluss:

Die Vorlage zum Thema „Partizipative Sportentwicklung“ für Lippstadt wird ohne weitere Beschlussfassung in die Fraktionen verwiesen und soll dort zunächst weiter beraten werden.

(mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

3. Kunstrasenprojekt TuS Lipperode hier: Antrag auf einen erhöhten Zuschuss

274/2016

Herr Morfeld beantragte, den Beschlussvorschlag der Verwaltung um folgenden Satz zu ergänzen:

Der Sportausschuss möchte mit Nachdruck den Antrag des TuS Lipperode befürworten.

(Mehrheitlich zugestimmt)

Ohne weitere Aussprache wurde im Anschluss folgender Beschluss gefasst:

Der Sportausschuss möchte mit Nachdruck den Antrag des TuS Lipperode befürworten.

Der Antrag des TuS Lipperode auf eine Gesamtförderung von 320.000 EUR

wird zur weiteren Beratung im Rahmen der Haushaltsgespräche an die Fraktionen verwiesen.

Die Fraktionen sollen dem Rat Vorschläge für eine Finanzierung des bisher nicht veranschlagten Förderanteils von 220.000 EUR zur Beratung und Entscheidung vorlegen.“

(Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

4. Investitionskostenzuschüsse 2017

275/2016

Nach einer kurzen Aussprache wurden die nachstehenden Beschlüsse gefasst:

1. Folgende Projekte der Lippstädter Sportvereine sollten 2017 finanziell gefördert werden:

a) Der Antrag des SuS Lipperbruch zur Erstellung eines ALU-Barrieresystems für die Spielfeldhauptseite sollte berücksichtigt werden. Dem Verein sollte ausgehend von 4.676 EUR veranschlagten Kosten ein Zuschuss i. H. v. 2.338 EUR (50 v.H.) gewährt werden.

b) Der Antrag des SV Eickelborn zur Erstellung einer Flutlichtanlage soll zunächst für eine Zweimast-Flutlichtanlage und nicht wie beantragt für eine Viermast-Flutlichtanlage berücksichtigt werden. Dem Verein sollte ausgehend von 12.351 EUR veranschlagten Kosten ein Zuschuss i. H. v. 5.558 EUR (45 v. H.) gewährt werden.

2. Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

(mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

5. Haushalt 2017

281/2016

Für den Stadtsportverband Lippstadt bat Herr Rickmann um einen Sachstandsbericht zu dem Bereich der Investitionsplanung insbesondere in Bezug auf die anstehenden Sporthallenprojekte. Herr Horstmann berichtete, dass bei der Doppelsporthalle an der Pappelallee mit einer Fertigstellung Ende 2017 gerechnet werden könne. Zu der neuen Sporthalle der Niels-Stensen-Schule in Bad Waldliesborn wurde erklärt, dass mit dem Bau im Februar 2017 begonnen und mit der Fertigstellung im Winter 2017/18 gerechnet werden könne.

Zu der geplanten Dreifachsporthalle am Evangelischen Gymnasium Lippstadt berichtete Herr Sommer, dass seitens der Stadt die notwendigen Vorarbeiten geleistet worden seien. Um die weiteren notwendigen Schritte im Planungs- und Bauprozess umsetzen zu können, sei zunächst eine Entscheidung des Rates zur Freigabe der Haushaltsmittel erforderlich.

Herr Rickmann kritisierte in diesem Zusammenhang, dass die für die Dreifachsporthalle notwendigen Haushaltsmittel erst in den Jahren 2018 – 2020 veranschlagt worden seien. Aus Sicht des Stadtsportverbandes müsse der Prozess schneller abgewickelt und die Mittel ein bis zwei Jahre früher veranschlagt werden.

Herr Horstmann erläuterte, dass der Prozess nicht beschleunigt werden könnte. Der vorgesehene Zeitrahmen sei realistisch und werde benötigt. Die einzelnen Schritte bis zur Fertigstellung der Sporthalle wie beispielsweise die Durchführung der erforderlichen Bauleitplanung oder eines Architektenwettbewerbs würden den vorgesehenen Zeitrahmen beanspruchen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zum Haushalt zur Kenntnis.

6. Verschiedenes

Herr Günther erkundigt sich über den Sachstand des Sporthallenbauprojektes des FC Alemannia Bielefeld. Auf Grund des hohen Investitionsvolumens des Vereins und der Stadt Lippstadt müsse sichergestellt sein, dass das Projekt mit den veranschlagten Summen gelinge. Frau Stakemeier und Herr Sommer berichteten über den derzeitigen Projektstand und erklärten, dass ein Austausch mit den Verantwortlichen des Vereins regelmäßig stattfinde. Das Projekt sei auf einem guten Weg.

Ende des öffentlichen Teils um 19.35 Uhr.

gez. Schmich
Vorsitzender

Gez. Stakemeier
Schriftführerin